

486 Arvieux merkwürdige Nachrichten.

gekommen: Eine Abschrift des zu Aleppo den vierten Mai 1680 errichteten Kontrakts, zwischen dem Herrn Lorenz Arvieux, damaligen Konsul zu Aleppo, und den Küstern der Pfarrkirche gedachter Stadt, wegen des von Arvieux an die Küster geschehenen Verkaufs des Altars, der Meublen, Gemählde, Verzierungen, Schmucks und Geräthe, die an dieser Kirche gebraucht werden, welche er von Herrn Joseph Dupont, seinem Vorgänger in gedachtem Konsulat, gekauft, nebst allen, was er seit diesem Verkaufe hinzugeschan und verbessert hat, für sechshundert Piaster Abouquets, die von den ersten dieser Kirche zugehörigen Geldern bezahlt werden sollen, welche von den Küstern an derselben werden eingenommen werden.

Der Verbalproces der Taxirung, welchen die von dem Herrn Julian und Arvieux mündlich ernannten Schiedsrichter, George Gratio, und Johann Bigaud, den achtzehnten des Christmonats, 1684, von den Meublen und andern Sachen des Konsulhauses aufgesetzt, deren Summe drei tausend fünf hundert und fünf und neunzig Piaster und vier und fünfzig Aspern betragen. Die von gedachtem Arvieux den ein und dreißigsten des verwichenen Jenners errichtete Protestationsakte wider Julian, sowohl wegen der Versiegelung seiner Papiere, als wegen des Verlusts seiner Meublen und Effekten durch den von Julian verursachten Verzug, daß die von ihnen ernannten Schiedsrichter die Entscheidung ihrer Zwistigkeiten nicht vornehmen könnten. Die auf die
Bitt: